

SZ 29.1.2020

Viele Aktivitäten beim Nabu – aber keine neuen Mitglieder

Der Rottenacker Ortsverein stellt das Jahresprogramm für 2020 vor

ROTTENACKER (hog) – Im Vereinsheim fand am Freitag die Hauptversammlung der Nabu-Ortsgruppe Rottenacker statt. Der Vorstand wurde im Amt bestätigt. Es gab einen Ausblick auf ein mit Terminen bereits gut gefülltes Jahr 2020.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans-Dieter Reihle trug Leander Pflüger den Bericht des Schriftführers vor. So fand im Februar die jährliche Nistkästen- und Storchennesterreinigung statt, auch gab es einen Kurs „Nistkästenbau für Kinder“. Im April hat der Verein an der Markendensputzeteilgenommen und eine vogelkundliche Frühwanderung gemacht. Im September fand das jährliche Äpfelklauben und Mosten statt. Vogel des Jahres 2019 war die Feldlerche.

Kassiererin Susanne Pflüger meldete in ihrem Kassenbericht etwas weniger Einnahmen als Ausgaben, konnte das Jahr 2019 jedoch unter dem Strich solide abschließen. Die Kasse wurde von Catherine Metzger und Ulrike Gebhard geprüft, die keine Beanstandungen hat-



Der Vorstand des Nabu in Rottenacker bei der Versammlung. SZ-FOTO: HOG

ten. Catherine Metzger schlug Entlastung vor. Diese wurde von Bürgermeister Karl Hauler vorgenommen, sie fiel einstimmig aus.

Bürgermeister Hauler äußerte sein Bedauern, dass der Verein keine neuen Mitglieder verzeichnen kann. „Die Gruppe ist klein geworden“, sagte er. Dabei seien die Aktivitäten äußerst ansprechend, wie die Bahnfahrt zum Gestüt nach Marbach mit der Albahn anlässlich der Feier zur Wiederherstellung des Bahnhalts in Rottenacker. Überhaupt freute sich der Schultes darüber, dass der Verein

ein abwechslungsreiches Programm aufweist und jeden Monat Aktivitäten zeigt. Gelobt hat er auch die im zweimonatigen Rhythmus vom Verein gemachte Entgegennahme von Pappe am entsprechenden Container. 4,8 Tonnen betrug das Sammelergebnis 2019. Hauler wünschte der Gruppe, dass sie für die Zukunft neue Mitglieder gewinnen könne.

Sabine Brandt, Leiterin der Bezirksgeschäftsstelle Allgäu-Donau-Oberschwaben des NABU, leitete die Wahlen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Hans-Dieter Reihle als Vor-

sitzender, Susanne Pflüger als Kassiererin, Leander Pflüger als Schriftführer sowie Catherine Metzger und Ulrike Gebhard als Kassenprüfer. Weiterhin unbesetzt ist der Posten des Zweiten Vorsitzenden. Abschließend stimmte die Versammlung einstimmig einer Satzungsänderung zu, die durch die Namensänderung im Rahmen einer Bundesversammlung im Jahr 2017 ausgelöst wurde. „NABU Naturschutzbund Deutschland e.V. Gruppe Rottenacker e.V.“ ist nun der offizielle Name des Vereins, zuvor schrieb sich der Verein „Nabu“ mit Kleinbuchstaben. Die Landesverbandssatzung war 2018 entsprechend geändert worden, weshalb die Ortsvereine nun nachgezogen haben.

Beim Blick in die Zukunft präsentierte die Vorstandschaft das Jahresprogramm 2020, das bereits in Form eines ansprechenden Flyers vorgelegt wurde. Vogel des Jahres ist die Turteltaube. Für den 7. und 8. Februar steht ein zweitägiger Baumschnittkurs an, am 15. März folgt eine vogelkundliche Führung in Rottenacker.